

Konzept:

Schulinterne Festlegungen zur Facharbeit Klasse 9



Die Facharbeit ist eine über einen längeren Zeitraum (ca. 3 Monate bzw. 12 Wochen) selbständig zu verfassende schriftliche Arbeit zu einer Problemstellung der Thematik eines Unterrichtsfaches bzw. fachübergreifend.

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) weisen mit der Erarbeitung einer Facharbeit nach, dass er bzw. sie gelernt hat, sich mit einem relativ eng begrenzten Thema schriftlich auseinandersetzen zu können. Dabei werden wichtige Methoden und Arbeitstechniken, z. B. die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen von Materialien und schließlich die Erstellung eines umfangreichen Textes unter Einbeziehung von Literatur- und anderen Quellen angewendet.

In einer Facharbeit soll auch die Fähigkeit unter Beweis gestellt werden, eigene und übernommene Gedanken bzw. Textpassagen so zu verknüpfen, dass bei klarer Unterscheidung (durch richtiges Zitieren und vollständige Quellenangabe) ein in sich geschlossenes Endprodukt entsteht.

Durch die Verteidigung ihrer Facharbeit können die SuS Kommunikations- und Überzeugungsfähigkeit dokumentieren. Sie zeigen dabei, dass sie in der Lage sind, komplexere Zusammenhänge darzustellen. Nicht zuletzt kann eine erfolgreich gestaltete Facharbeit persönlichkeitsbildend wirken und Stolz auf die eigene Leistung hervorrufen.

Der allgemeine Aufbau der Facharbeit sowie das richtige Zitieren werden im Deutschunterricht behandelt.

Gesetzliche Grundlagen

Sek I-V (vom 2. August 2007) Abschnitt 4 Leistungsbewertung, Versetzung §13 Grundsätze der Leistungsbewertung

(4) ... Alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 9 fertigen in einem Fach eigener Wahl eine Facharbeit oder eine Leistungsmappe an oder führen ein Projekt durch und präsentieren die Facharbeit, Leistungsmappe oder das Projekt. Die Facharbeit, Leistungsmappe oder die Durchführung des Projekts sowie die Präsentation werden bewertet. Die Bewertung kann besonders gewichtet werden.

Allgemeine Festlegungen

Alle SuS des Jahrganges 9 können sich ein Fach wählen.

Richtwert sind max. 5 Facharbeiten pro unterrichtenden Fachlehrer. Der Fachlehrer achtet selbst auf die Einhaltung dieses Richtwertes.

Jeder SuS erhält bei der Einführung zur Facharbeit durch den Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin ein Formblatt (Anlage 01), einen persönlichen Zeitplan (Anlage 02) und die formalen Anforderungen (Anlage 03) als Kopie. Das separate Anlegen eines Arbeitshefters für die Facharbeit wird den SuS angeraten.

Die jeweiligen Klassenleiter erstellen eine Namensliste anhand der Rückmeldung durch die SuS mit unterschriebenem Formblatt durch den betreuenden Fachlehrer bzw. die betreuende Fachlehrerin, die das gewählte Fach und den betreuenden Fachlehrer enthält.

Die Facharbeit wird in doppelter Ausführung und in digitaler Form (USB-Stick) eingereicht. Der Abgabetermin ist die letzte Woche vor den Winterferien in der Klassenleiterstunde gegen Unterschrift (Anlage 05). Das Vorhandensein aller Exemplare wird festgestellt. Die Klassenleiter geben die Arbeiten an die jeweiligen Fachlehrer gegen Unterschrift (Anlage 05) weiter.

Durchführung

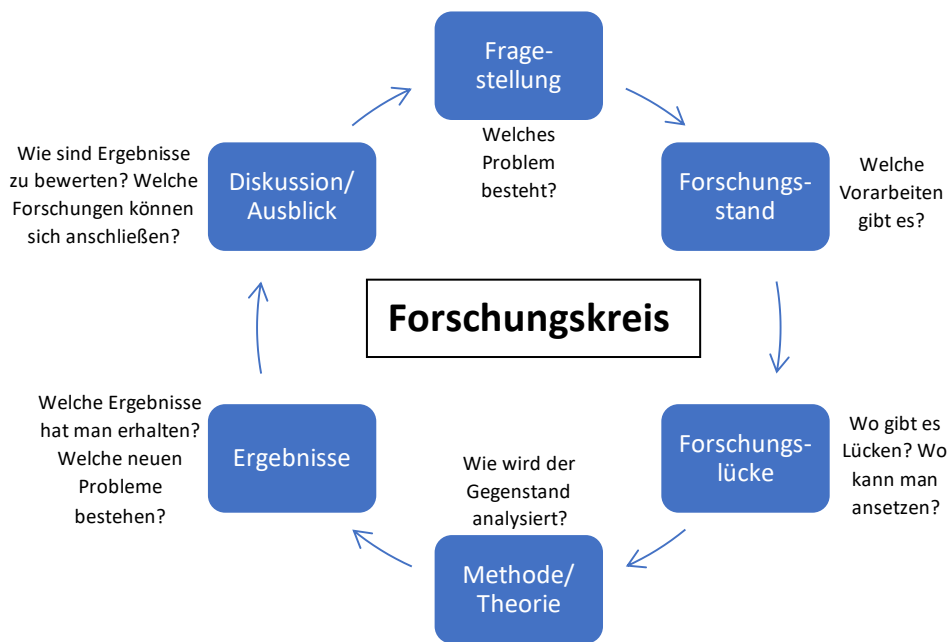
Die Zeitplanung soll nachfolgenden Aufgaben konkretisiert werden:

- Themensuche und -konkretisierung (-eingrenzung),
- Arbeitsplanung und -vorbereitung,
- Materialsuche und -sammlung,
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Feldern und Bereichen; Methoden),
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte Grob- und Feingliederung),
- ggf. praktische oder experimentelle Arbeiten,
- Textentwurf,
- Überarbeitungen,
- Reinschrift,
- Korrektur und Abgabe der Endfassung,
- Nachbetrachtung und Vorbereitung der Präsentation und Verteidigung auf der Basis der Bewertung.

Themenfindung

Das Thema muss den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Es sollte so präzise formuliert werden, dass die Bearbeitungsrichtung klar wird. Formuliert eine Schülerin oder ein Schüler selbstständig die Thematik der Facharbeit, soll die betreuende Lehrkraft darauf achten, dass die übernommene Aufgabe abgegrenzt und überschaubar ist. Gelingt es der Schülerin oder dem Schüler nicht, selbst einen konkreten Themenvorschlag zu unterbreiten, soll im gemeinsamen Gespräch mit der betreuenden Lehrkraft das Rahmenthema eingegrenzt und präzisiert bzw. ein anderes Thema aus einem Themenkatalog gewählt werden

Arbeitsplanung



Konsultationen

Der Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin übernimmt während der Bearbeitungszeit die Rolle des Beraters und Betreuers. Die SuS vereinbaren selbständig mit der jeweiligen Lehrkraft Konsultationstermine. Die Termine und deren Inhalte werden auf dem Formblatt (Anlage 01) festgehalten und von beiden Seiten gegengezeichnet. Es sollten mind. 3 Termine durchgeführt werden. Die Wahrnehmung von Konsultationen fließt in die Bewertung der Facharbeit mit ein.

Bearbeitungswoche	Inhalt
Vor der Bearbeitung	- Themenabsprache bzw. Teileingrenzung
2 – 3	- Brainstorming - Eingrenzung des Themas - Ziel der Arbeit - mögliche Methoden - Hausaufgabe zur 2. Konsultation: Gliederung erstellen
6 – 8	- HA: Gliederung - gezielte Fragestellungen - Deckblatt als Entwurf - Anfänge der Literaturliste - Einleitung, Hauptteil, Skizzen - Eigenanteil (Methoden, Inhalt, Darstellung)
10 – 11	- Vorlage der Ausarbeitungen, „Feinschliff“, eventuelle Korrekturen - Vorbereitung Präsentation

Formaler Aufbau

s. Anlage 05

Klemmhefter (ohne Lochung)

Seitenlayout

- Es muss am Computer gearbeitet werden.
- Seiten: DIN A4-Format, weiß
- Rand: oben 2cm, unten, 2cm, links 2cm, rechts 2,5cm
- Schriftart: Arial, Calibri (serifenlose Schrift)
- Schriftgröße: 12 pt; Überschriften max. 14 pt.
- Zeilenabstand: 1,15
- Seitenzahl unten, beginnend ab Seite 3 (Einleitung); Deckblatt und Inhaltsverzeichnis ohne Seitenzahl
- einseitig gedruckt

Umfang der Seiten

	Deckblatt	Inhaltsverzeichnis	Einleitung	Hauptteil	Schluss, Zusammenfassung, Fazit	Anlagen	Quellen	Erklärung
SuS	1	1	1	8-10	1	mind. 3	1	1
I-SuS	1	1	1	2-4	1	mind. 1	1	1

Deckblatt – erste Seite ohne Seitenzahl, Schule (ggf. mit Logo), Schuljahr, Facharbeit, Fach, Thema, Verfasser, Klasse, FachlehrerIn, Abgabedatum, Muster s. Anlage 06

Inhaltsverzeichnis – zweite Seite ohne Seitenzahl, Gliederung mit jeweiligen Ebenen und Seitenzahl zum Text

Einleitung – ab hier wird durchlaufend nummeriert beginnend mit Seite 3, Entstehung der Arbeit, Ziel der Arbeit, Besonderheiten, Schwierigkeiten, Danke etc.

Hauptteil – zusammenhängende Abhandlung, Überschriften laut Gliederung (Inhaltsverzeichnis), Formatierung fett bzw. unterstrichen möglich

Schluss – Zusammenfassung der Ergebnisse, persönliche Stellungnahme, Ausblicke etc.

Zitate – sind durch Anführungszeichen und kursiv kenntlich zu machen und mit einer Quellenangabe im Text zu versehen (Name des Autors, Erscheinungsjahr des Buches/Textes, Seite), z.B.

„Wer Zitate nicht deutlich kennzeichnet, muss mit Abzug rechnen.“ (Müller, A., 2013, S. 3)

Auslassungen durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] kennzeichnen, z.B.

„Wer Zitate nicht [...] kennzeichnet, muss mit Abzug rechnen.“ (Müller, A., 2013, S. 3)

Einzelne Kapitel der Arbeit dürfen nicht nur aus Zitaten bestehen. Umformulierungen sind kein eigenes Gedankengut und müssen als Zitate kenntlich gemacht werden.

Anlagen / Anhänge – fortlaufende Kennzeichnung als Anlage, Tabellen mit entsprechender nummerierter Bezeichnung oben; Bilder, Abbildungen, Diagramme etc. mit entsprechender nummerierter Bezeichnung unten; keine Seitenzahlen

Quellen-/Literaturverzeichnis

Alphabetische Übersicht aller verwendeten Materialien einschließlich Internetadressen, keine Seitenzahl, Grundlage DIN-Norm DIN ISO 690 (ehem. DIN 1505-2 „Titelangaben von Dokumenten“)

Buch:

Name, Vorname: Titel. Verlag, Erscheinungsort und -jahr, Seite

Wolf, Christa: Cassandra. Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied 1983, S. 144

Sammelband mit verschiedenen Autoren und einem Herausgeber:

Name, Vorname: Titel. In: Name, Vorname (Hg.): Titel. Verlag, Erscheinungsort und -jahr, Seite

Cramer, Sibylle: Eine unendliche Geschichte des Widerstands. In: Sauer, Klaus (Hg.):

Christa Wolf Materialbuch. Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied 1983, Seite 135f.

Zeitschrift:

Name, Vorname: Titel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Jahr), Nr. der Ausgabe, Seite

Bichsel, Peter: Vorteile des Dieselmotors. In: Motorwelt Heft 4/2013, S. 5

Internet:

Name, Vorname: Titel. URL (Internetadresse), Datum der Veröffentlichung, Datum des Zugriffs

Wohlgemuth, Jan: Sprichwörter und Redewendungen. <http://www.linguist.de/sprichwort.html#a2>

[26.11.2006] Zugriff am: 04.12.2017

Erklärung – Versicherung über die selbständige Anfertigung, handschriftliche Unterschrift

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Facharbeit in allen Teilen selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel (einschließlich elektronischer Medien und Online-Quellen) benutzt habe.

Alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Textstellen habe ich als solche kenntlich gemacht.

Name, Vorname: Klasse:

(Ort), den (Unterschrift).....

Sprachrichtigkeit

Einhaltung der Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung

Verwendung der richtigen Fachtermini (Fachsprache)

Bewertungskriterien für eine Facharbeit

- Die Korrekturzeit für die Fachlehrer beträgt 8 Wochen mit Beginn des 2. Halbjahres.
- Bei Nichtabgabe wird die Note 6 erteilt (eine Präsentation ist in diesem Fall nicht möglich)
- Erfolgt die Abgabe verspätet, jedoch noch vor den Ferien, erfolgt die Bewertung nach den allgemeinen Bewertungsmaßstäben aber jedoch eine Notenstufe tiefer.
- Besteht eine Facharbeit aus vollständigen, original- und wortgetreuen Wiedergaben von Aussagen und Darstellungen anderer Autoren, so kann diese Arbeit selbst bei korrekter Einhaltung aller Formalien maximal mit der Note 5 bewertet werden (s. Anlage 07)
- Die schriftliche Arbeit umfasst 60% der Note, die Präsentation 40%
- Die Note geht mit 20% in die Jahresnote ein.

Formblatt

- wird mit der Facharbeit abgegeben
- vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Konsultationen wahrgenommen

Form

- Einhaltung der Vorgaben, äußere Form (sauberes, einheitliches Papier, Risse, Knicke, ...), Umfang, Schriftbild, Seitenaufbau (Einteilung Absätze, Rand, ...)
- korrekte Zitierweise (im Text) / Quellenangabe
- Normen der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik, Wortwahl, Satzbau)
- Gliederung, Übersichtlichkeit der Facharbeit, Lesbarkeit
- Qualität und Anschaulichkeit gestalterischer Mittel (u. a. Fotografien oder Zeichnungen zur Veranschaulichung von Apparaturen)
- Integration von Tabellen, Grafiken und Darstellungen in den Text (inkl. Beschriftung)

Aufbau und Strukturierung

- Erfassen der Problemstellung
- logische Gliederung, Nachvollziehbarkeit des Themas
- Auswahl, Gewichtung und Strukturierung verschiedener Aspekte des Themas
- ausgewogenes Verhältnis von eigenen Aussagen und Zitaten

Inhalt

- angemessener Einsatz der Fachsprache
- Anwendung von Kenntnissen (Vorwissen) und Fähigkeiten (Methoden)
- begründete Stellungnahme zu Aussagen / oder Verfahrensweisen

Nur Mathematik

- eigener Standpunkt und selbständiges Erreichen von Ergebnissen
- Darstellung der historischen Dimensionen oder technischen Bedeutsamkeit eines Sachverhaltes
- Auswertung eines Experimentes oder einer empirischen Untersuchung und kritische Betrachtung der Ergebnisse
- angemessene Mathematisierung physikalischer Sachverhalte
- Perspektive weiterer Möglichkeiten der Vertiefung, Ergänzung oder Ausweitung des Themas

Präsentation der Facharbeit

Die Präsentation soll in der Form eines Schülervortrages in der Klasse / im Kurs erfolgen. Die Dauer des Vortrages sollte bei 7 bis 10 Minuten liegen (plus zusätzliche Zeit für praktischen Teil).

Der Schüler / die Schülerin soll:

- nachweisen, dass er sich intensiv mit dem Thema der Facharbeit auseinandergesetzt hat,
- noch einmal rückblickend seinen Arbeitsprozess analysieren und auf auftretende Probleme eingehen,
- seine Facharbeit und seine Arbeitsweise selbst einschätzen,
- die Möglichkeit erhalten, sich in einer prüfungsähnlichen Situation zu einem Themenbereich zusammenhängend zu äußern.

Fragen der Mitschüler und der Lehrkraft sollten beantwortet werden.

Die mündliche Verteidigung wird mit einer Note bewertet, die auf dem Bewertungsblatt eingetragen wird (Anlage 07). Bei Bedarf können die anderen SuS in die Bewertung mit einbezogen werden (Anlage 08).

Bei Bedarf und in Ausnahmefällen kann die Verteidigung in einer kleinen Gruppe oder in Form einer Videokonferenz (mit Mikrofon und Kamera) stattfinden. Die Entscheidung trifft die Lehrkraft mit dem SuS.

Stichpunktzettel ist zugelassen.

Aufgaben / Gliederung

s. Anlage 10

1. Anliegen der Arbeit
 - 1.1. Welches Ziel verfolgst Deine Arbeit?
 - 1.2. Warum hast Du dieses Thema ausgewählt? (bei selbstgewählten Themen)
 - 1.3. Worauf kam es Dir besonders an?
 - 1.4. Wie hast DU Deine Arbeit gegliedert? (Folie, Tafel, Beamer/PC, u. a.)
2. Inhaltliche Aspekte
 - 2.1. Lies ein Textbeispiel vor.
 - 2.2. Erkläre Dein Textbeispiel.
 - 2.3. Begründe die Auswahl des Textbeispiels.
 - 2.4. (praktischer Teil)
3. Eindrücke nach der Arbeit
 - 3.1. Welche neuen Erkenntnisse hast Du durch die Facharbeit gewonnen?
 - 3.2. Was hat Dich besonders beeindruckt?
 - 3.3. Welche Probleme hattest Du beim Schreiben?
 - 3.4. Was würdest Du jetzt anders machen?
 - 3.5. Wie beurteilst Du Deine Leistung?

Die Rückgabe der Facharbeit erfolgt nach der Präsentation.

Anlage 01 – Formblatt

Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald)

zakładna a wuša šula „Mina Witkojc“ Bórkowy (Błota)

Bahnhofstraße 10, 03096 Burg (Spreewald)

Tel.: 035603-333

Fax: 035603-75704

E-mail: info@schule-burg-spreewald.de



Facharbeit Jahrgang 9

(gemäß Sek I - Verordnung vom 02.08.2007, §13, Absatz 4)

Name, Vorname _____ Klasse: _____

Fach _____

Thema _____

FachlehrerIn _____

Konsultationstermine

Datum	Inhalt	LK-Kürzel

Abgabetermin _____

(an den Klassenleiter gegen Unterschrift)

Präsentationstermin _____

- Ich wurde durch die Lehrkraft über die äußere Form, inhaltlichen Anforderungen und die Bewertungskriterien informiert.

Unterschrift SchülerIn

Unterschrift FachlehrerIn

Verbleib Original bei SchülerIn; Kopie: 1x FachlehrerIn, 1x KlassenlehrerIn

Anlage 02 – Zeitplan

Mein persönlicher Zeitplan

Wann?	Was?	Erledigt?
4./5. Schulwoche	Einführung in das Thema Facharbeit	<input type="checkbox"/>
In den ersten Schulwochen	In welchem Fach will ich schreiben? _____	<input type="checkbox"/>
	Meine Fachlehrerin / meinen Fachlehrer fragen, ob es möglich ist. Thema finden und mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer absprechen _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
bis 06.10.2023	Fächermeldung an die Klassenleiter (Kopie Formblatt)	<input type="checkbox"/>
09.10.2023	Bearbeitungsstart	<input type="checkbox"/>
	Materialsuche	<input type="checkbox"/>
09.-20.10.23	1. Konsultationstermin - Absprache formale Gestaltung - Brainstorming - Eingrenzung des Themas - Ziel der Arbeit - mögliche Methoden - Hausaufgabe zur 2. Konsultation: Gliederung erstellen	<input type="checkbox"/>
20.11.-01.12.23	2. Konsultationstermin - HA: Gliederung - gezielte Fragestellungen - Deckblatt als Entwurf - Anfänge der Literaturliste - Einleitung, Hauptteil, Skizzen - Eigenanteil (Methoden, Inhalt, Darstellung)	<input type="checkbox"/>
08.-19.01.24	3. Konsultationstermin - Vorlage der Ausarbeitungen, „Feinschliff“, eventuelle Korrekturen - Vorbereitung Präsentation (Termin festlegen)	<input type="checkbox"/>
22.01.24	Noch eine Woche Zeit.	<input type="checkbox"/>
26.01.24	Alles ausdrucken!	<input type="checkbox"/>
29.01-02.02.24	Abgabetermin Klassenleiterstunde	<input type="checkbox"/>
	Geschafft!	<input type="checkbox"/>

Anlage 03 – Formalien

Formaler Aufbau

Klemmhefter (ohne Lochung)

Seitenlayout

- Es muss am Computer gearbeitet werden.
- Seiten: DIN A4-Format, weiß
- Rand: oben 2cm, unten, 2cm, links 2cm, rechts 2,5cm
- Schriftart: Arial, Calibri (serifenlose Schrift)
- Schriftgröße: 12 pt; Überschriften max. 14 pt.
- Zeilenabstand: 1,15
- Seitenzahl unten, beginnend ab Seite 3 (Einleitung); Deckblatt und Inhaltsverzeichnis ohne Seitenzahl
- einseitig gedruckt

Umfang der Seiten

	Deckblatt	Inhaltsverzeichnis	Einleitung	Hauptteil	Schluss, Zusammenfassung, Fazit	Anlagen	Quellen	Erklärung
SuS	1	1	1	8-10	1	mind. 3	1	1
I-SuS	1	1	1	2-4	1	mind. 1	1	1

Deckblatt – erste Seite ohne Seitenzahl, Schule (ggf. mit Logo), Schuljahr, Facharbeit, Fach, Thema, Verfasser, Klasse, FachlehrerIn, Abgabedatum, Muster s. Anlage 06

Inhaltsverzeichnis – zweite Seite ohne Seitenzahl, Gliederung mit jeweiligen Ebenen und Seitenzahl zum Text

Einleitung – ab hier wird durchlaufend nummeriert beginnend mit Seite 3, Entstehung der Arbeit, Ziel der Arbeit, Besonderheiten, Schwierigkeiten, Danke etc.

Hauptteil – zusammenhängende Abhandlung, Überschriften laut Gliederung (Inhaltsverzeichnis), Formatierung fett bzw. unterstrichen möglich

Schluss – Zusammenfassung der Ergebnisse, persönliche Stellungnahme, Ausblicke etc.

Zitate – sind durch Anführungszeichen und kursiv kenntlich zu machen und mit einer Quellenangabe im Text zu versehen (Name des Autors, Erscheinungsjahr des Buches/Textes, Seite), z.B.

„Wer Zitate nicht deutlich kennzeichnet, muss mit Abzug rechnen.“ (Müller, A., 2013, S. 3)

Auslassungen durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] kennzeichnen, z.B.

„Wer Zitate nicht [...] kennzeichnet, muss mit Abzug rechnen.“ (Müller, A., 2013, S. 3)

Einzelne Kapitel der Arbeit dürfen nicht nur aus Zitaten bestehen. Umformulierungen sind kein eigenes Gedankengut und müssen als Zitate kenntlich gemacht werden.

Anlagen / Anhänge – fortlaufende Kennzeichnung als Anlage, Tabellen mit entsprechender nummerierter Bezeichnung oben; Bilder, Abbildungen, Diagramme etc. mit entsprechender nummerierter Bezeichnung unten; keine Seitenzahlen

Quellen-/Literaturverzeichnis

Alphabetische Übersicht aller verwendeten Materialien einschließlich Internetadressen, keine Seitenzahl, Grundlage DIN-Norm DIN ISO 690 (ehem. DIN 1505-2 „Titelangaben von Dokumenten“)

Buch:

Name, Vorname: Titel. Verlag, Erscheinungsort und -jahr, Seite

Wolf, Christa: Cassandra. Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied 1983, S. 144

Sammelband mit verschiedenen Autoren und einem Herausgeber:

Name, Vorname: Titel. In: Name, Vorname (Hg.): Titel. Verlag, Erscheinungsort und -jahr, Seite

Cramer, Sibylle: Eine unendliche Geschichte des Widerstands. In: Sauer, Klaus (Hg.):

Christa Wolf Materialbuch. Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied 1983, Seite 135f.

Zeitschrift:

Name, Vorname: Titel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Jahr), Nr. der Ausgabe, Seite

Bichsel, Peter: Vorteile des Dieselmotors. In: Motorwelt Heft 4/2013, S. 5

Internet:

Name, Vorname: Titel. URL (Internetadresse), Datum der Veröffentlichung, Datum des Zugriffs

Wohlgemuth, Jan: Sprichwörter und Redewendungen. <http://www.linguist.de/sprichwort.html#a2>

[26.11.2006] Zugriff am: 04.12.2017

Erklärung – Versicherung über die selbständige Anfertigung, handschriftliche Unterschrift

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Facharbeit in allen Teilen selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel (einschließlich elektronischer Medien und Online-Quellen) benutzt habe.

Alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Textstellen habe ich als solche kenntlich gemacht.

Name, Vorname: Klasse:

(Ort), den (Unterschrift).....

Sprachrichtigkeit

Einhaltung der Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung

Verwendung der richtigen Fachtermini (Fachsprache)

Anlage 04 – Fächerübersicht

Entfällt, neu Namenslisten

z.B.: Name Vorname Fach Fachlehrer

Anlage 05 – Abgabe der Facharbeiten (Vorbereitung durch Klassenleiter, Exceltabelle)

Abgabe Facharbeiten Klasse 9						
Name, Vorname des/der SchülerIn	2 Exemplare + Datei (√/X)	Abgabe am (Datum)	Unterschrift SuS	Ausgabe an FachlehrerIn (√/X)	Erhalten am (Datum)	Unterschrift FachlehrerIn

Facharbeit

Thema:

(Beispiel) Die Herausbildung der Eiskristalle unter dem Einfluss der
Laichzeit der Frösche

Name, Vorname:

Klasse:

FachlehrerIn:

Abgabetermin:

Anlage 07 – Bewertungskriterien

Bewertung der Facharbeit Jahrgang 9

Name, Vorname _____ Klasse: _____

Fach _____

Thema _____

Bereiche	max. Punktzahl	erreichte Punktzahl	Bemerkungen
Formblatt vollständig, Konsultationen wahrgenommen	2		
Form			
Hefter, weiße Blätter, einseitig, äußerer Zustand	2		
Vollständiges Deckblatt	2		
Gliederung / Inhaltsverzeichnis	1		
Schrift, Seitenaufbau, Seitenzahl	3		
Kennzeichnung Zitate im Text	1		
Quellenverzeichnis	2		
Anlagen / Anhänge	2		
Punktzahl	15		
Inhalt			
Wahl, Eingrenzung Formulierung des Themas	1		
Logisch sinnvolle Gliederung, Nachvollziehbarkeit des Themas	3		
Fachliche Richtigkeit (Umsetzung des Themas, Darstellung der Inhalte)	10		
Angemessene Vollständigkeit (Erwartungshorizont)	7		
Eigenständigkeit (Erkennbarkeit des eigenen Anteils, eigene Meinung)	8		
Punktzahl	29		
Sprache			
Rechtschreibung / Grammatik	3		
Ausdruck, Stil und Fachsprache	3		
Punktzahl	6		
Gesamtpunktzahl	50		

Teilnote Facharbeit (60%)	Teilnote Präsentation (40%)	Endnote

Anlage 08 – Bewertung Präsentation Lehrkraft

Bewertungsraster für die Präsentation der Facharbeit Jahrgang 9 (Lehrkraft)

Name, Vorname _____ Klasse: _____
 Fach _____ Datum: _____ Dauer: _____
 Thema _____

1. Sprachliche Gestaltung	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - laut, langsam, betont, ruhig und deutlich sprechen - freisprechen - Pausen machen - keine Umgangssprache - Gebrauch einfacher Wörter und kurzer Sätze - Kürze statt Weitschweifigkeit (Prägnanz) 						
2. Aufbau der Präsentation	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsbogen - leitende Fragestellung in der Einleitung deutlich - Neugier in der Einleitung geweckt - Gliederungspunkte im Hauptteil deutlich - Fazit / Ergebnisse zum Schluss 						
3. Sachliche Angemessenheit	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - inhaltlicher Schwierigkeitsgrad - Wichtiges von Unwichtigen trennen - nicht vom Thema abkommen - Fragen beantworten können - Verständnis des Themas 						
4. Körpersprache	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - gezielter Einsatz von Gestik und Mimik - Körperhaltung 						
5. Kontakt mit Zuhörern	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - häufiger Blickkontakt - direktes Ansprechen - Fragen stellen - Zuhörerschaft mit einbeziehen 						
6. Medien / Visualisierung	1	2	3	4	5	6
<ul style="list-style-type: none"> - Übersichtlichkeit - Layout - Lesbarkeit - Einsatz von Grafiken, Ton oder Animationen - Experimente 						

Unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Bewertungskriterien wird das Referat mit folgender Teilnote beurteilt:	_____
---	-------

Datum

Unterschrift FachlehrerIn

Anlage 09 – Schülereinschätzung Präsentation

Einschätzung für die Präsentation der Facharbeit Jahrgang 9 (Schüler)

Name, Vorname _____ Klasse: _____
 Fach _____ Datum: _____ Dauer: _____
 Thema _____

Inhalt	1	2	3	4	5	6
Hat der Einstieg Dein Interesse geweckt?						
Hast Du eine klar aufgebaute Gliederung am Anfang der Präsentation z.B. als Folie bekommen?						
War der Vortrag für Dich verständlich?						
Wurden Fachbegriffe und Fremdwörter erklärt?						
Gab es am Ende eine Zusammenfassung oder eine persönliche (begründete) Meinung zum Thema?						
Vortrag / Sprache	1	2	3	4	5	6
Wurde laut und deutlich gesprochen?						
Wurde freigesprochen? (Stichwortzettel/Karteikarten)						
War das Sprechtempo angemessen?						
Gab es Blickkontakt?						
War die Wortwahl passend – nicht zu umgangssprachlich?						
Medien-, Folieneinsatz	1	2	3	4	5	6
Waren die verwendeten Folien/Bilder/Materialien etc.						
- hilfreich zum Verständnis?						
- anschaulich gestaltet?						
War alles lesbar?						
Organisation / Sonstiges	1	2	3	4	5	6
Wurde die vorgegebene Zeit eingehalten?						
Konnten Fragen der Zuhörer beantwortet werden?						

Anlage 10 – Aufgaben / Gliederung

Aufgaben / Gliederung

1. Anliegen der Arbeit
 - 1.1. Welches Ziel verfolgt Deine Arbeit?
 - 1.2. Warum hast Du dieses Thema ausgewählt? (bei selbstgewählten Themen)
 - 1.3. Worauf kam es Dir besonders an?
 - 1.4. Wie hast DU Deine Arbeit gegliedert? (Folie, Tafel, Beamer/PC, u. a.)
2. Inhaltliche Aspekte
 - 2.1. Lies ein Textbeispiel vor.
 - 2.2. Erkläre Dein Textbeispiel.
 - 2.3. Begründe die Auswahl des Textbeispiels.
 - 2.4. (praktischer Teil)
3. Eindrücke nach der Arbeit
 - 3.1. Welche neuen Erkenntnisse hast Du durch die Facharbeit gewonnen?
 - 3.2. Was hat Dich besonders beeindruckt?
 - 3.3. Welche Probleme hattest Du beim Schreiben?
 - 3.4. Was würdest Du jetzt anders machen?
 - 3.5. Wie beurteilst Du Deine Leistung?